

Allgemeine Regeln:

1. Alle Detainees müssen um 10:00 Uhr von der Strasse und in ihren Barracken sein.
2. Alle Detainees müssen um 10:45 Uhr aus den Waschräumen und in ihren Betten sein, Licht und Radio Ausgeschaltet.
3. Kein Rauchen in den Räumen nach 10:00 Uhr.
4. Kein Rauchen während der Filmvorführungen.
5. Die Räume müssen zu allen Zeiten sauber und in Ordnung sein.
6. Aller Abfall muss morgens um 8:30 Uhr ausserhalb der Gebäude in den vorgeschriebenen Mülleimern sein.
7. Alle Detainees, die in Räumen wohnen wo leere Betten stehen, müssen die Betten nebeneinander belegen.
8. Es ist jedem Detainee erlaubt einen Koffer bei sich in Zimmer zu haben, und einen Koffer, Kabinenkoffer, Kiste oder Seesack im Kofferraum. (Also zwei). Alles übrige Gepäck muss inspiziert, der Inhalt in dreifache Ausfertigung aufgeschrieben und die Koffer geschlossen werden, die dann aufbewahrt werden.
9. Niemand wird wegen Schule vom Stubendienst befreit. Niemand wird von Arbeit, die in dieser "Office" als notwendig angesehen wird, befreit wegen Schule, ausser solchen, die die vollzeitigen nautischen oder technischen Kurse besuchen. Es wird erwartet, dass auch diese in ihrer Freizeit arbeiten, wenn es notwendig ist.
10. Keine Anschläge, Bilder oder Benachrichtigungen dürfen irgendwo in Lager angebracht werden ohne die Erlaubnis des Verbindungsoffiziers.
11. Alle Versammlungen oder Zusammenkünfte irgendwelcher Art, ausser Schulklassen, Gottesdienste oder Kino, müssen vom Verbindungsoffizier genehmigt werden.
12. Keine elektrischen Apparate irgendwelcher Art dürfen in das Lager hineingebracht werden ohne die Erlaubnis des Verbindungsoffiziers.
13. Die Essenszeiten sind: 8:00 bis 8:20 Uhr; 12:00 bis 12:20 Uhr, und 6:00 bis 6:20 Uhr. Nur dem Küchen- und Messepersonal ist es erlaubt vor dieser vorgeschriebenen Zeit die Messe zu betreten.
14. Detainees, die mutwillig Regierungseigentum beschädigen oder zerstören, müssen sich disziplinarischen Strafen unterwerfen.

LAGERREGEL NR. 9

Hospitalregeln

1. Alle Detainees, denen es in der "First Aid Station" geraten wird, zu weiterer Behandlung in das Hospital zu gehen, müssen sich sofort dort melden. Sie müssen durch das Südtor gehen und sich im Wartezimmer aufhalten, bis sie vom Arzt gerufen werden.
2. Detainees, die zahnärztliche Behandlung notwendig haben, müssen sich am Dienstag und Donnerstag in derselben Art im Hospital melden.
3. Der Verbindungsoffizier ist sofort von irgendeinem Notfall zu unterrichten.
4. Es ist nicht erlaubt Medizin irgendwelcher Art in das Lager hineinzubringen, ausser vom Hospital.
5. Spezielle Medizin kann gekauft werden, wenn eine schriftliche Erlaubnis von Dr. Moyer oder Dr. Orr vorhanden ist. Das Geld für die betreffende Medizin muss zusammen mit der Bestellung beim Verbindungsoffizier abgegeben werden.
6. Augenbeschwerden und notwendige Reparaturen an Brillen können dem Verbindungsoffizier gemeldet werden. In Fällen, wo die Zahlung von der Regierung gemacht wird, müssen die Anordnungen mit dem Verbindungsoffizier getroffen werden.
7. Besuche im Hospital sind am Dienstag, Donnerstag und Sonntag in den Zeiten von 1:00 bis 4:00 Uhr erlaubt. Die Erlaubnis dafür muss vom Verbindungsoffizier ausgestellt werden. Detainees, die Besuche im Hospital abstaten, müssen durch das Südtor das Hospital betreten. Sie dürfen auf keinen Fall die Isolierstation ohne Erlaubnis vom Arzt oder der Schwester betreten.

LAGERREGEL NR. 9

Postregeln

1. Alle Post von und zu den Detainees wird zensiert.
2. Ex ist den Detainees erlaubt, zwei Briefe in der Woche zu senden. Notwendige Geschäftsbriefe zählen nicht.
3. Die Briefe dürfen nur auf einer Seite des Briefbogens geschrieben werden, und dürfen 25 Zeilen nicht überschreiten. Informieren Sie die Personen, die an Sie schreiben, dass auch für sie diese Regeln zutreffen, ausser Post, die von ausserhalb der Vereinigten Staaten kommt.
4. Eilbriefe und registrierte Briefe sind nicht erlaubt, ausser in aussergewöhnlichen Notfällen.
5. Alle, Bilder, die geschickt werden, müssen vom Verbindungsoffizier genehmigt werden.
6. Der Stempel des Censors wird in der linken, unteren Ecke des Briefbogens angebracht. Der Stempel erscheint nicht auf dem Umschlag.
7. Alle Post der Detainees in die Heimat wird unfrankiert befördert, Luftpost ausgeschlossen.
8. Umschläge der Briefe, die die Detainees in ihr Heimatland senden (unfrankiert) müssen wie folgt ausgeschrieben werden.

Name des Detainees	Name des Detainees
Voller Name und Adresse des Adressaten	Raumnummer, Arcanummer Fort Lincoln Box 300, Bismarck, N. Dak. U.S.A.

9. Detainees können Briefe, Postkarten und Pakete (die nicht vier Pfund übertreffen) unfrankiert nach irgendeinem Ort in den Vereinigten Staaten senden. Ausgeschlossen davon sind Luftpostbriefe, versicherte oder registrierte Sendungen.
10. BRIEFE, DIE VERBOTENES ODER WIDERSETZLICHES ENTHALTEN, WERDEN DEM SENDER ZURÜCKGEBEN, ODER DIE BETREFFENDEN TEILE WERDEN HERAUSGESCHNITTEN.

Unter verboten und widersetzlich wird folgendes verstanden:

- a. Boshafte und falsche Beschwerden über die Verhältnisse des Lagers. (Ausgeschlossen davon sind Beschwerden, die an dieses Department, the State Department, oder and die "Legation of the Protecting Power" adressiert sind.)
- b. Geschriebenes, das den Anschein feindlicher Propaganda enthält.

LAGERREGEL NR. 9

Postregeln

- c. Boshafte und falsche Beschwerden gegen die Politik der Vereinigten Staaten, dessen Kriegsführung oder Handhabung des "enemy alien" Problems.
- d. Geschriebenes, das sich auf das Personal, die Ausrüstung oder Organisationen des amerikanischen Militärs beziehen, so wie Militärische Unternehmen, Rekrutierungen, Truppenbewegungen usw.
- e. Information, die sich auf Schifffahrt oder Schiffsbewegungen bezieht.
- f. Information, die sich auf Herstellung von Kriegsmaterialien bezieht.
- g. Information, die sich auf die Örtlichkeiten und den Aufbau des Lagers, die Zahl, Arbeit und Aufträge der Guards bezieht, oder Information, die sich in irgendeiner Art auf die Sicherheit der Internierungsmassnahmen bezieht.
- h. Nummern oder Namen von "enemy aliens" in Internierung.
- i. Aussprüche die unverständlich sind und welche versteckte Bedeutungen enthalten könnten. Zweifel werden zum Vorzug dieses Dienstes und der Vereinigten Staaten entschieden. (Abkürzungen, Spitznamen, biblische Hinweise, Formeln irgendwelcher Art, Beschreibungen von Personen, Geographische Namen, Wetterverhältnisse).
- j. Briefe, die ausschliesslich mit Briefmarkensammlungen zu tun haben, werden nicht gehandhabt.
- k. Information, die in einkommenden Briefen enthalten ist, darf zu niemand anders geschrieben werden.
- l. Im allgemeinen sollen alle Briefe im persönlichen, familiären Stil gehalten werden. Keine politischen oder militärischen Sachen sollen erwähnt werden.

LAGERREGEL NR. 9

Signal- und Zählregeln

Draussen zählen

1. Alle Detainees müssen sich sofort nach dem ertönen von zwei langen Signalen auf dem Fussballfeld einfinden.
2. Es müssen Gruppen von je 25 Mann gebildet werden. Die Stubenältesten sind dafür verantwortlich, dass jeder sich auf dem Feld einfindet, oder, wenn krank, dem zählenden Offizier gemeldet wird. Die Detainees müssen auf dem Felde verbleiben bis ein langes Signal ertönt.
3. Detainees, die ausserhalb der Umzäunung und im Hospital wohnen, müssen sich sofort nach dem ertönen des ersten Signals in ihre Räume begeben und dort verbleiben bis durch ein langes Signal das Ende des Zählens angekündigt wird.

Drimmen zählen

1. Alle Detainees müssen sich sofort nach dem ertönen von drei langen Signalen in ihre Räume begeben, und sich bei ihren Betten aufhalten bis ein langes Signal ertönt.
2. Detainees, die ausserhalb der Umzäunung und im Hospital wohnen, müssen sich sofort nach dem ertönen des ersten Signals in ihre Räume begeben und dort verbleiben bis durch ein langes Signal das Ende des Zählens angekündigt wird.

Luftalarm

1. Wenn das Lager vom ersten Luftschutzalarm unterrichtet wird, werden die Guards alle Detainees auffordern sich in ihre Räume zu begeben.
2. Wenn die Sirensignale von je zwei Minuten Dauer ertönen, müssen alle Detainees von der Strasse und in ihren Räumen sein. Das Licht muss sofort ausgeschaltet werden.
3. Rauchen verboten während eines Luftangriffs-verdunklung.
4. Sirensignal angekündigt wird.